

A close-up photograph of a diamond-encrusted watch case, likely a luxury timepiece, set against a background of a green mesh fabric. The watch case is covered in numerous brilliant-cut diamonds, and the metal appears to be a warm-toned metal like gold or rose gold. The lighting highlights the facets of the diamonds and the texture of the mesh.

A COMMITMENT FOR LIFE

— MEISTER MAGAZIN N°14 —


MEISTER

The Breitling Jet Squad
Jacques Bothelin
Christophe Deketelaere
Paco Wallaert



AIR
LAND
NAVITIMER 8
SEA

BREITLING
1884

#SQUADONAMMISSION

Hochholzer

Der Juwelier im Mostviertel

3300 Amstetten, Hauptplatz 27

Hochholzer

DIE NEUE NOBLESSE



EDITORIAL

Wie heisst es so schön: Noblesse oblige! Das nehmen wir uns bei Juwelier Hochholzer sehr zu Herzen. Während Sie hier im Magazin Noblesse als opulentes Spiel mit den unterschiedlichsten Stilen und Epochen entdecken können, interpretieren wir das Thema als Aufforderung zu Kundennähe und sinnlicher Inspiration.

Denn Noblesse ist für uns die etwas persönlichere Art, auf Ihre individuellen Anliegen und Vorstellungen einzugehen. Bei uns sollen Sie spüren und berühren, wieso hochwertiger Schmuck mehr bewegt – für Sie persönlich oder als Geschenk für Ihre Liebsten.

Und für die neue App von MEISTER wurde eine besondere Innovation entwickelt: Erleben Sie unsere Ringe dank Augmented Reality bereits zu Hause an Ihrer Hand. Als Inspiration und Vorfreude auf Ihr Beratungsgespräch bei uns, bei dem die Noblesse dann greifbar wird.

Dabei zählen wir immer auf die unvergleichlichen Kreationen der Schmuckmanufaktur MEISTER aus Radolfzell am Bodensee. Was die MEISTER Kollektionen auszeichnet, ist die Kunst, den Nerv der Zeit zu treffen und dabei gleichzeitig den traditionellen Werten des Familienunternehmens treu zu bleiben. Damit ist das vollendete Handwerk «made in Germany» ebenso gemeint wie die hochwertigen Materialien oder die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt.

Aber warum mit tausend Worten schmücken, was Sie in unserem Geschäft live sehen, berühren und probieren können? Kommen Sie bei uns vorbei und begleiten Sie uns durch die faszinierende Welt des Strahlens und Glänzens.

Markus Schmid

INHALT

CONTRIBUTORS



**STEFFI
HIDBER**

Spürt als Beauty- und Lifestylejournalistin Trends auf. Sie liebt Sonnenuntergänge, eiskalten Prosecco und Paprika Pommes-Chips.



**DAVID
TORCASSO**

Hat nach seinen zahlreichen Reisen als Wirtschafts- und Gesellschaftsjournalist schon diverse Reiseberichte verfasst.



**THOMAS
AMMANN**

Liebt es, als Texter und Konzepter das Herz der Dinge zu finden und in Worte zu fassen.



**REMY-PASCAL
BERNERT**

Befasst sich als Berater und studierter Betriebswirt, Kunsthistoriker und Germanist mit Themen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Kultur.



**STEFANIE
WOLFF-HEINZE**

Sucht als Texterin und Lektorin in der Flüchtigkeit der Zeit nach der Wahrhaftigkeit, die jenseits des Momentums bleibt.



**PETER
GEHRIG**

Greift als Konzepter und Texter mit Vorliebe Themen auf, in denen sich Information und Emotion zu packenden Stories vereinen.

06

- LEIDENSCHAFT -

LIEBESOBJEKTE



08

- FOKUS -

TITAN: WENN HARTE KERLE GEFÜHLE ZEIGEN

14

- EMOTIONS -

STRAHLENDE MOMENTE, BEZAUBERENDE AUSSTRAHLUNG



22

- DESIGN -

DIE NEUE NOBLESSE IM INTERIOR DESIGN

26

- ART -

CHRISTIAN TAGLIAVINI: DER NEUE ALTE MEISTER



33

- TRAVELLER -

NOSTALGIC TRAVELLING



38

- GLAMOUR -

GIRELLO®: UND SIE DREHT SICH DOCH



42

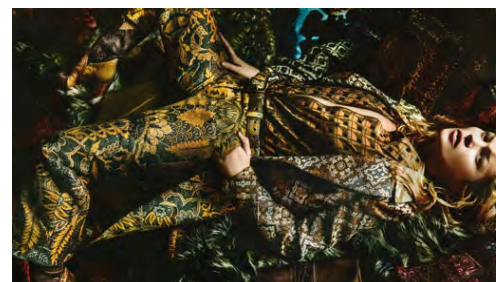
- FOREVER -

MEMOIRE: MOMENTE DES LEBENS

48

- FASHION -

ETRO: UN AFFARE DI FAMIGLIA



Hochholzer

FASZINIERENDE SCHMÜCKKREATIONEN VERFÜHREN SIE AUF SEITE 14

Gerlinde König



53

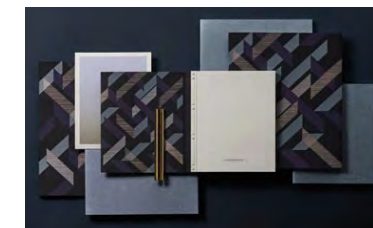
- INNOVATION -

MEISTER: INNOVATION UND TRADITION

56

- PERSONALITY -

HIERONYMUS: PAPIER IST SINNLICH



61

- INSIDE -

MAKING-OF: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
MEISTER + CO. AG
Hauptstr. 66, CH-8832 Wollerau
Fon: +41 (0) 44 787 46 46
Fax: +41 (0) 44 787 46 00

MEISTER GmbH
Kasernenstr. 85,
D-78315 Radolfzell
Fon: +49 (0) 7732/806-0
Fax: +49 (0) 7732/806-200

m@meisterschmuck.com
www.meisterschmuck.com

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Christina und Fabian Meister

Projektleitung MEISTER

Silvio Daldini

Koordination Vertrieb

MEISTER Matthia Marty,

Blaise Descombes

KREATION/PRODUKTION

DD COM AG, Seefeldstr. 301,

CH-8008 Zürich, www.ddcom.ch

Creative Director Daniel Müri

Art Director Marc Hahn

Graphic Design Paula Pfau, Daniel Föllmi,

Léonie Lindemann, Kyra Mödrli

Produktion Remy-Pascal Bernert



MEISTER

DRUCK

VVA Schweiz
Schuppistrasse 6
CH-9016 St. Gallen

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und unverlangt zugestellte Fotografien/Grafiken wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

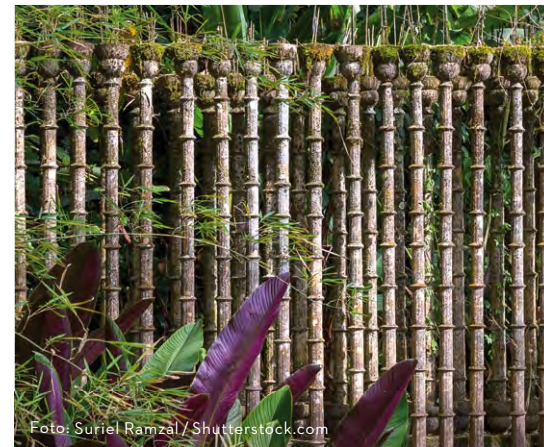


Foto: West Dean College, part of The Edward James Foundation

Foto: Barna Tanko / Shutterstock.com

Edward James – Lebender Traum

LIEBESOBJEKTE

Wenn der junge Edward morgens im weitläufigen Anwesen seiner Eltern erwacht, beginnt er zu phantasieren: «Ich stellte mir vor, wie meine Decke und Kissen sich zu einer Stadt erhoben, kleine Türme und einen Dom bildeten», erzählt er später in Avery Danzigers Dokumentation «Edward James: Builder of Dreams». Durch Tagträume versucht Edward, dem streng reglementierten Alltag zu entfliehen. Als Sohn eines Eisenbahn-Tycoons, Minenbesitzers und Adligen gehört er mit allen Pflichten und Privilegien der britischen Oberschicht an. Nach dem Tod seines Vaters schickt die Mutter Edward zum Studium nach Oxford.

Jung, reich und gelangweilt

Der Tod seiner Mutter macht den 21-jährigen Edward zum Multimillionär und befreit ihn von gesellschaftlichen Konventionen: Er reist um die

Welt und schliesst Freundschaft mit Künstlern wie Salvador Dalí oder René Magritte, deren Werke ihn faszinieren – so sehr, dass er die Künstler auch finanziell unterstützt. Als er während des Zweiten Weltkriegs aus Europa flieht, ist Edward das erste Mal von der Idee besessen, einen «Garten Eden» zu erschaffen und zieht sich schliesslich nach Mexiko zurück.

Aussteiger in seiner Traumwelt

Bei den Wasserfällen von Las Pozas inmitten des Regenwalds erwirbt Edward ein Grundstück und widmet sich der Orchideenzucht. Doch eine Frostwelle vernichtet im Jahre 1962 die gesamte Zucht. Der Exzentriker beschliesst daraufhin, seinen Garten aus Beton neu zu erschaffen, und beginnt, sein tollkühnes Projekt mithilfe einheimischer Handwerker in die Tat umzusetzen.

Paläste, Tempel und Pagoden

Allmählich entsteht eine surrealistische Urwaldstadt aus Palästen, Tempeln und Pagoden, Treppen, die plötzlich im Nichts enden, langen Säulen, die mit bunten Steinen besetzt sind, Kapellen ohne Decken und schräg stehenden Häusern – insgesamt mehr als 36 Gebäude, deren Baukosten sich auf rund fünf Millionen US-Dollar belaufen. Edward ist zeitweise im Besitz der grössten Privatsammlung surrealistischer Kunst und verkauft schliesslich einige Werke zur Finanzierung seines Projekts. So wird Las Pozas zu einem berührbaren Traum inmitten des Dschungels. Voller Überraschungen, Illusionen, Freud und Leid, Eleganz und Brutalität – das Monument eines Mannes der Extreme.

Informationen zu Besuch und Besichtigung unter: www.laspozaxilitla.org.mx/en/

TEXT DAVID TORCASSO

Bei Juwelier Hochholzer sind Sie und Ihre *Lieblingsstücke* in guten Händen

INSPIRATIONEN FÜR JEDEN ANLASS

Sie haben Ideen und bestimmte Vorstellungen? Unsere Goldschmiede setzen diese für Sie gerne um, denn **schöner Schmuck ist so individuell wie der Mensch der ihn trägt**. Bei uns finden Sie Ihre ganz persönliche Kostbarkeit, ergänzt durch besondere Uhren, die die Zeit neu interpretieren. Uhren, von klassisch über elegant bis sportlich, mechanisch bis solarbetrieben, als modernes Accessoire die Ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen.

Für uns ist Exklusivität jedoch keine Frage des Geldes. Individualität finden Sie durch unsere sorgfältig ausgesuchte Kollektion und eingehende Beratung mit viel Herzblut. Gemeinsam nähern wir uns Ihrem „Schmuck-Traum“ an, Schritt für Schritt. Dieses Miteinander empfinden wir als wunderbares Privileg, das uns immer wieder von neuem beglückt und motiviert.

In unserem hellen und großzügig neu gestalteten Geschäft am Hauptplatz, finden nicht nur unsere Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen vor, sondern auch gemütliche Sitzgelegenheiten Platz für ausführliche Beratungsgespräche. Eigene Corner von Glashütte Original und MEISTER unterstreichen den hohen Qualitätsanspruch, für den wir bekannt sind.

Hochholzer

Der Juwelier im Mostviertel

www.hochholzer.at

PRÄZISIONSARBEIT

Manchmal sind die kleinen Dinge das Größte. So auch Uhren mit ihren komplizierten, kleinteiligen Innenleben. Um diese zeitlosen Schätze mit der nötigen Sorgfalt pflegen und reparieren zu können, sind ein geschultes Auge und eine ruhige Hand gefragt.

Unsere **Werkstätte im Haus**, mit Uhrmachermeister Klaus Teszar, widmet sich dieser anspruchsvollen Aufgabe und Ihre Zeitmesser sind daher bei uns bestens aufgehoben. Wir gewährleisten rasche und unkomplizierte Erledigung Ihrer Servicewünsche vor Ort, kümmern uns um Gehäuseaufarbeitungen, Bandkürzungen oder fachgerechten Batteriewechsel.

Auf Grund der hohen Qualität unserer Werkstätte sind wir zertifizierter Partner vieler führender Uhrenhersteller wie Glashütte Original, Breitling, Omega, Longines oder Tissot, reparieren aber selbstverständlich auch Armbanduhren anderer Marken sowie Wohnraumuhren und selbst antike Zeitmesser.



Schale aus Titan, Herz aus Gold

TEXT THOMAS AMMANN

Nur Männer, die wirklich hart im Nehmen sind, kennen wahrhaftige Gefühle. Es sind ganze Kerle mit vollen Herzen, die heutzutage den Unterschied machen. Sie sind weltgewandt, grosszügig und wissen in jedem Detail des Lebens, worauf es ankommt. Es sind diese Tugenden, die auch die Men's Collection von MEISTER auf perfekte Art und Weise verkörpert. Geschmiedet aus hartem Titan, bestückt mit raffinierter Technik und verfeinert mit einem Kern aus purem Gold begeistern die Objekte Männer, die wissen, woraus das Leben gemacht ist.



Aufklappbarer Kompass aus Titan mit Gold 750 in Münzgrösse. Als Anhänger mit Kautschukschnur oder als Objekt auf Granitsockel.



reddot design award



Mit MEISTER entdecken,
woraus Männerherzen
gefertigt sind.

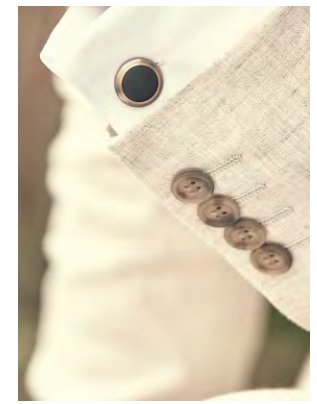
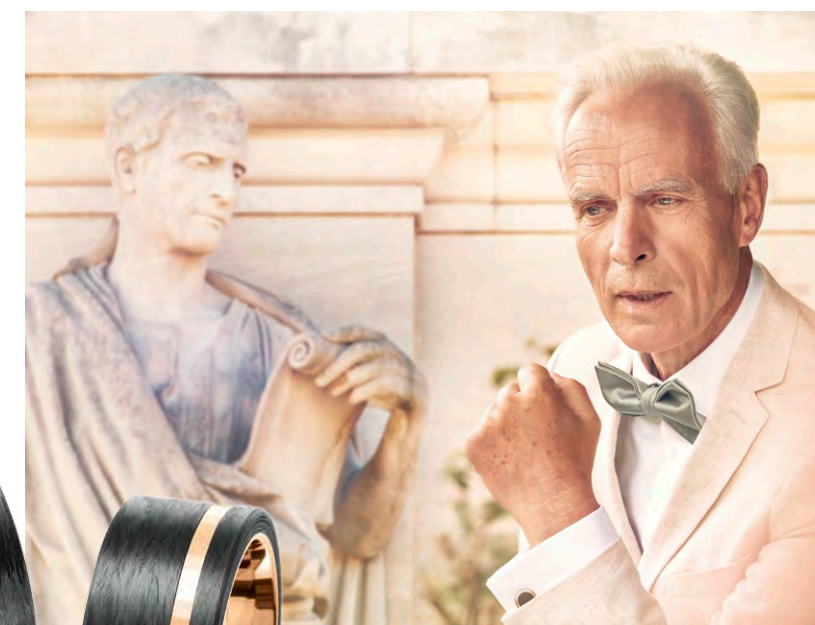
Individuelles Amulett für
den Mann, aus Titan und
Gold mit persönlichem
Fingerprint an Lederschnur,
und Manschettenknöpfe
mit Fingerprint aus Titan.



Armreif mit Magnet-
verschluss aus Titan und
Damaszenerstahl.



Carbon-Armband mit
Titan und Amulett an
Carbonschnur aus Titan
und Meteorit.



Manschettenknöpfe
aus Carbon, Titan und
Rotgold 750.



Ringe in verschiedenen
Breiten in Weiss- oder
Rotgold 750 und
Carbon.





Schlüsselanhänger aus Titan, Carbon und Rotgold 750 beziehungsweise Carbon, Gelbgold 750 und einem Brillanten.



Stilbewusstsein.
Die Säule, auf der die
Men's Collection ruht.



Sonnenuhr «Sundisc» mit integriertem Kompass. Als Amulett oder Taschentool mit Schattenwerfer aus Gold.

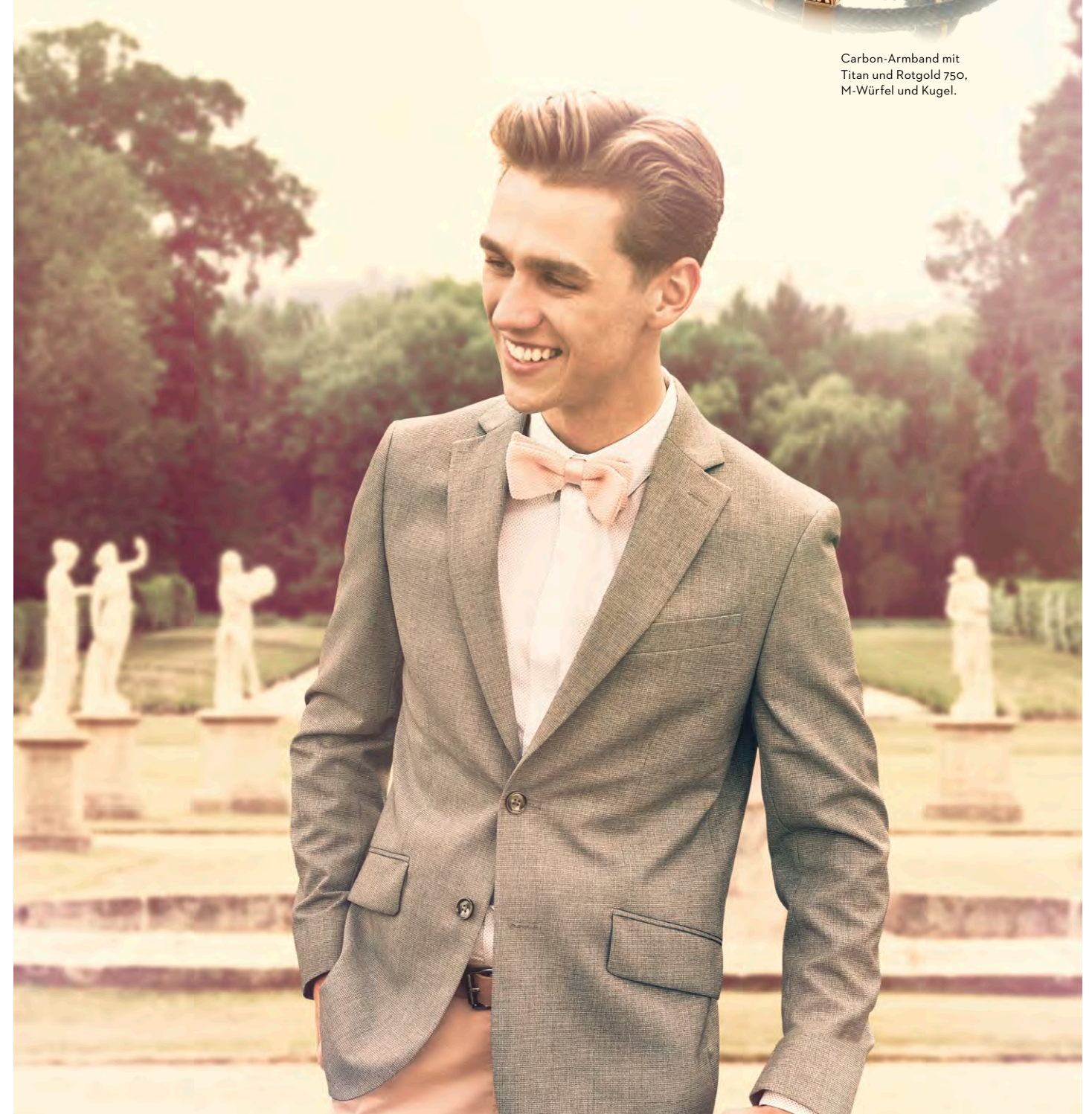


reddot design award

Die feinen Dinge im Leben
machen den Mann.



Carbon-Armband mit Titan und Rotgold 750, M-Würfel und Kugel.



Schmuckdetails und Preise: www.meisterschmuck.com (Men's Collection)

*Für strahlende
Momente, die alles
überdauern*



*Zauberhafte Anmut, verspielte
Schönheit und weibliche
Intelligenz sind die idealen
Rohstoffe für die MEISTER
Women's Collection.*



*Ein Zauber, wie ihn nur
formvollendete Manufaktur-
Kreationen aus edlem Gold,
kostbarem Platin und
funkelnden Diamanten
strahlend sichtbar machen
können.*





DIE NEUE NOBLESSE IM INTERIOR DESIGN

TEXT DAVID TORCASSO

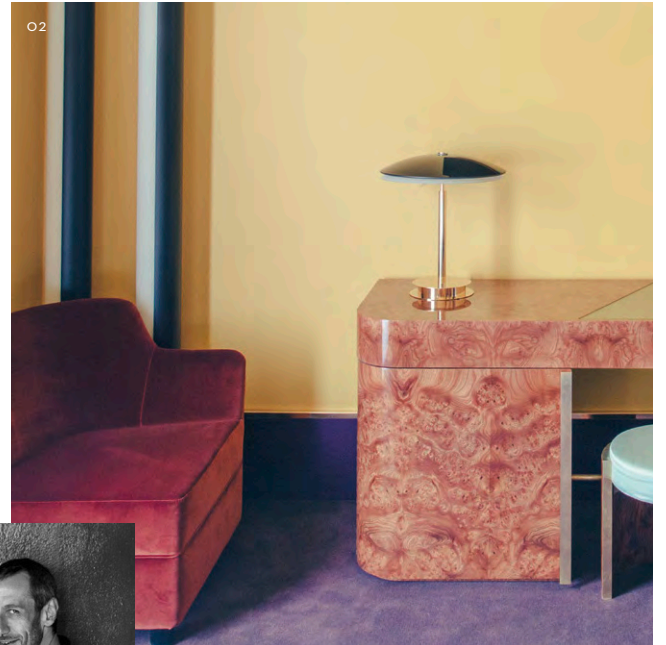
Dimore Studio:
Stuhl aus der Serie
«Progetto Non Finito»
(Foto: Simone Fiorini)

Fornasetti:
Teller aus der Serie
«Tema e Variazioni»
(Foto: Fornasetti)

Matthew Williamson:
Tapete «Lyrebirds»
für Osborne & Little
(Foto: Osborne & Little,
www.osborneandlittle.com)

DIMORE STUDIO

Dimore Studio ist zurzeit das gefragteste Möbelstudio in Mailand und der Anziehungspunkt am «Salone di Mobile». Die Designer schaffen den Spagat zwischen Historie und Hipness, Nostalgie und Nonchalance, Grandhotels und Gartenmöbeln. Ihre Räume und Möbel sind begehbare Schmuckschatullen, koloniale Zeitreisen und Märchenkulissen zugleich. Der Italiener Emiliano Salci und der Amerikaner Britt Moran entwerfen aber nicht nur einzigartige Möbel, sondern auch Räume – etwa für das «Hôtel Saint-Marc» in Paris oder «Leo's Supperclub» in London. Ihre letzte Kollektion nannten sie «Progetto Non Finito» – unfertiges Projekt. Dimore Studio hält noch einige Zeitreisen für uns bereit.



01 Britt Moran und
Emiliano Salci
(Foto: Silvia Rivoltella)
02-05
«Hôtel Saint-Marc»
(Fotos: Philippe Servent)



- 06 Tapete «Tropicana» für Osborne & Little (Foto: Osborne & Little, www.osborneandlittle.com)
- 07 Tapete «Mughal Garden» für Osborne & Little (Foto: Osborne & Little, www.osborneandlittle.com)
- 08 Matthew Williamson (Foto: Featureflash Photo Agency/Shutterstock.com)



MATTHEW WILLIAMSON

Der englische Designer Matthew Williamson verzaubert seit über einem Jahrzehnt die Modewelt mit seinen indisch angehauchten Farbexplosionen aus Pink, Neongrün oder Gelb und hat von Filmstars bis hin zu H&M-Kunden alle eingekleidet.

Doch einem Mann mit solcher Schaffenskraft reicht Fashion nicht aus – seit einigen Jahren entwirft das Multitalent deshalb auch Möbel, Accessoires und Wohnungseinrichtung. Dank seiner Liebe zu Farben und Mustern hat der Regenbogen-Fänger für Osborne & Little eine facettenreiche Kollektion aus Dekorationsstoffen und Tapeten entworfen. Ein Faszinosum – ebenso wie seine leuchtenden Kleider auf dem Laufsteg.



- 09 Piero Fornasetti (Foto: Franco Petazzi)
- 10 Stuhl «Sole Celeste» (Foto: Fornasetti)
- 11 Eck-Kabinett, Tisch und Lichtpanel aus der Kollektion «Architettura Celeste» (Foto: Fornasetti)
- 12 Trumeau «Fun Fan» (Foto: Fornasetti)



FORNASETTI

Der 1913 geborene Piero Fornasetti ist kaum zu beschreiben: Er war Maler, Bildhauer, Künstler und Dekorateur. Mit einem grossen Fundus an Referenzen für die italienische Kunst aus allen Epochen schuf er ein unvergleichliches Œuvre aus Seidentüchern, Möbeln, Porzellantellern und Gefässen.

Neben überdimensionalen Sonnen-Lampen, säulenverzierten Tischen und märchenhaften Tiermotiven ist sein berühmtestes Sujet das Frauengesicht. Dieses und andere Gegenstände mit verspielten Motiven werden heute auf Tapeten, Kerzen und Behältern von seinem Sohn Barnaba Fornasetti im gleichnamigen Unternehmen weltweit vertrieben.

LEIDENSCHAFT & HANDWERK IN PERFEKTION

Die wahren Werte liegen im Detail.



Hochholzer

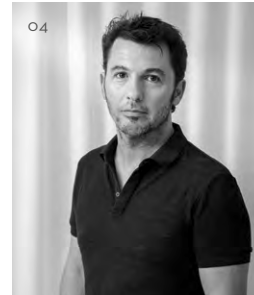
Der Juwelier im Mostviertel

CHRISTIAN TAGLIAVINI

DER NEUE ALTE MEISTER

01

TEXT DAVID TORCASSO



04

Tagliavinis Werke lösen sofort Faszination aus: Ist das ein Gemälde oder ein Foto? Aus welcher Epoche stammt es? Wer ist die Dame auf dem Bild? Was sind das für Kostüme? Tagliavini wirft viele Fragen auf, ohne konkrete Antworten zu liefern. «Ich erkläre meine Bilder nicht. Jeder soll das sehen, was er will. Es ist eine offene Welt», sagt Tagliavini. Mit dieser eindrucksvollen Welt verführt er uns, lässt uns nicht mehr los und reist mit uns zugleich in die Vergangenheit und Zukunft. «Ich habe Spass daran, die Zeiten und Ebenen zu vermischen», sagt der 47-jährige Künstler, der in Italien und der Schweiz aufgewachsen ist.

FANTASTISCH, SO VIEL AUF EINEM BILD ZU VEREINEN

Mit seinem Werdegang als Grafikdesigner und Architekt vereint Tagliavini ein immenses Wissen rund um Historie, Ästhetik und Fotokunst. Bei seinen Arbeiten von Bildern zu sprechen, ist untertrieben: Tagliavini erschafft ein Narrativ, in dem er vom Interieur bis zu den Kostümen der Porträtierten alles selbst kreiert. Mit der Verschmelzung von Kunstgeschichte, Handwerk und Hightech hat sich der Künstler ein Alleinstellungsmerkmal im internationalen Kunstmarkt geschaffen. Tagliavini erweckt mit der unglaublichen Vielfalt seiner Bilder



02

zahlreiche Emotionen: Er kleidet seine Models in retro-futuristische Kostüme und verleiht ihnen den Ausdruck von Madonnen. Die Wirkung ist so stark, dass der Betrachter die Stoffe, das Öl und das Holz nahezu riechen kann, obwohl letztendlich alles in den Pixeln von Tagliavinis Kamera verschwindet. Aber ein Bild von Tagliavini erwacht zum Leben und löst sich von Raum und Zeit.

ALLES WAS ZU SEHEN IST, HAT TAGLIAVINI SELBST ERSCHAFFEN

Christian Tagliavini ist fasziniert von der Renaissance und schafft mit seinen Fotografien immer wieder Beziehungen zu vergangenen Epochen. Die Fülle der Referenzen ist auf jedem Zentimeter erkennbar – von Jules Verne, über die Medici bis hin zu Hieronymus Bosch. Seine letzte Serie heisst bezeichnenderweise «1406». Mit den steifen Kragen, überzeichneten Kopfbedeckungen, Fächern, Rüschen und Halskrausen strahlen seine Bilder Geschichte aus. Ganz gegenwärtig wirken hingegen die Blicke der Models auf Tagliavinis Werken.

Die fast unmögliche Einordnung in eine Epoche ist gewollt: So sind neben scheinbar mittelalterlichen Gestalten Details zu sehen, die aus der Zeit fallen. Das Spiel zwischen Retro und Futurismus beherrscht Tagliavini wie kein Zweiter. So nimmt der Künstler den Betrachter mit einem einzigen Foto mit auf eine Zeitreise. Trotz aller Opulenz haben seine Werke nicht die Schwere von Renaissance-Gemälden. Tagliavini bemerkt dazu: «Ich bewundere die Künstler dieser Zeit. Je länger ich mich mit ihnen beschäftige, desto moderner erscheinen sie mir.»

EIN LANGER WEG VON DER IDEE BIS ZUM FOTO

Dass er nicht nur Fotograf, sondern auch Handwerker ist, zeigt seine Detailversessenheit. Vor den Shootings feilt er an jeder Spitze eines Hutes, einer Feder oder eines Tuches. Der Künstler verwendet Stunden, wenn nicht Tage, um seine Models perfekt zu arrangieren: Jeder Winkel der Hand, das Fallen eines Schals, das Aufbäumen von Rüschen ist durchdacht.

Viel Wert legt Tagliavini auch auf gründliche Recherche – bei jeder Serie bis zu einem halben Jahr. Die aufwändige Suche nach Materialien, Farben, Techniken, Stoffen und Kulturerzeugnissen nehme viel Zeit in Anspruch, so der Künstler. Es folgen das Entwerfen der Kostüme und die Schaffung eines Bühnenbildes.



03

Erst dann kommt das Shooting. «Ich weiss am Anfang nicht, welche Geschichte ich erzählen möchte. Ich entdecke sie bei meiner Recherche.» Auf diesem Weg fertigt er viele Zeichnungen von Gewändern, Kopfbedeckungen und Mustern an. Während des Shootings schießt der Künstler etwa 50 bis 80 Bilder – nicht hunderte oder gar tausende wie andere Fotografen. Die Kostüme auf seinen Bildern sind so faszinierend, dass ihm einige Enthusiasten sogar die Kleidung anstatt seiner Kunst abkaufen wollten – darunter auch eine berühmte Persönlichkeit aus der Unterhaltungsindustrie. Tagliavini schmunzelt und bemerkt entschuldigend: «Ich darf den Namen leider nicht verraten.»

3D-DRUCKER FÜR WILDE KREATIONEN

Eine Nachbearbeitung am Computer findet bei Christian Tagliavini kaum statt. «Alles, was auf dem Bild zu sehen ist, existiert in der Realität.» Was er hingegen immer öfter einsetzt, ist ein 3D-Drucker. Damit lässt der Italo-Schweizer beispielsweise seine opulenten Hüte entstehen. «Wie beim Fotografieren bin ich auch da ein Autodidakt. Ich habe mich ein halbes Jahr hingesetzt, um die Technik zu verstehen.»

Ein umfangreicher Bildband, der sowohl einen Überblick über das Œuvre des Künstlers gibt als auch einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht, ist im März 2018 bei teNeues erschienen.

01 «1503, Lucrezia» (Foto: Christian Tagliavini)
02 «1503, Cecilia» (Foto: Christian Tagliavini)
03 «1406, La Moglie dell'Orefice» (Foto: Christian Tagliavini)
04 Christian Tagliavini (Foto: Paola Bergamaschi)

Mehr Informationen unter:
www.christiantagliavini.com
www.camerawork.de
www.teneues-buecher.de

27

DUFTGEWORDENE GESCHICHTEN

Ein Duft, wie ihn Napoleon schon trug? Historische Duftnoten feiern ein fulminantes Comeback in der Parfümerie und bieten anspruchsvollen Kunden ein ganz neues Erlebnis: Tragbare Geschichte, auf sehr auserlesene Art.

TEXT STEFFI HIDBER

Es gibt Parfumklassiker, die bis heute Bestseller geblieben sind: So kennt wohl jeder das 4711 Kölnisch Wasser oder das sinnliche Chanel N° 5. Dass diese Parfums, wie wir sie heute kennen, olfaktorisch fast nichts gemeinsam haben mit ihren ursprünglichen Versionen, dürfte aber trotzdem überraschen. Denn obwohl sich die Parfümerie schon seit Jahrtausenden derselben Grund-Duftnoten wie Rose, Sandelholz oder Moschus bedient, lassen sich Duft-Trends nach Jahren (und Epochen) durchaus erkennen und einordnen. So sind zum Beispiel Inhaltsstoffe wie Amber – eine stark duftende Substanz aus dem Verdauungstrakt von Pottwalen – heute zwar noch gängig, jedoch in stark veränderter und fast immer synthetisch hergestellter Form.

Nach den frischen, zitruslastigen 2000er Jahre und der Erfindung von ganz neuen synthetischen Duftmolekülen, die sogar Ozon oder Wasser einfangen, geht es in der Haute Parfümerie aktuell jedoch wieder in eine andere Richtung: Man taucht mit Wonne tief in die Vergangenheit ein – mit luxuriösen Parfums, deren historischer Vibe betört.

Das Spannende am neuen Vintage-Trend in der Parfümerie ist: Sowohl sehr alte, traditionelle Dufthäuser wie Roger & Gallet, Creed oder Atkinsons als auch ganz neue Brands wie Histoires de Parfums oder Parfums de Marly können Düfte herstellen, die nicht nur eine Stimmung einfangen, sondern eine besondere Geschichte erzählen.

Traditionsreiche Marken können sich dafür natürlich im eigenen Archiv bedienen. So findet man zum Beispiel bei Penhaligon's in London etliche «alte» Rezepturen, die in wunderschönen Vintage-Flakons mit Glas-Stopper verkauft werden. Noch älter ist die Duftmarke Atkinsons, mit der man tief in die britische Duftgeschichte eintauchen kann. So huldigt

ihr Parfum «24 Old Bond Street» dem Flagship Store der Marke, der vor über 200 Jahren in London eröffnet wurde. Das Parfum ist eine leicht angepasste Interpretation des allerersten Atkinsons-Duftes aus dem Jahr 1800, der mit «überzeugend britischen» Duftnoten von Wachholderbeere, Rose und Schwarztee zurückhaltend elegant und zugleich erstaunlich modern wirkt.



- 01 Roger & Gallet, «Tubérose Hédonie»
- 02 Penhaligon's, «Agarbathi»
- 03 Carthusia, «Aria di Capri»
- 04 Guerlain, «L'Heure Bleue»
- 05 Histoires de Parfums, «1828»

Guerlain, eines der ältesten Dufthäuser von Paris, setzt neben erfolgreichen neuen Duftkreationen wie «Mon Guerlain» seit einigen Jahren ebenfalls immer stärker auf das eigene Parfum-Archiv, jedoch im Luxus-Segment angesiedelt und mit handgefertigten Flakons, die sofort zu Sammlerstücken werden. Dazu gehört «L'Heure Bleue», ein orientalisch-blumiger Duft, den Jacques Guerlain 1912 selbst kreiert hat und der seither ununterbrochen erhältlich ist.

Die «jungen Wilden» setzen aber ebenfalls auf Parfumgeschichte: Dutzende sogenannter Niche Perfumers bedienen sich grosszügig der Historie, erschaffen jedoch komplett neue Parfums, die mit ihren intensiven, teils fast unanständigen Duftnoten Fans von exklusiven Parfums begeistern.

Ein Vorzeigebeispiel ist Histoires de Parfums. Die im Jahr 2000 von Gerald Ghislain gegründete Luxusmarke erschafft «stories to be read on your skin» und hat inzwischen eine ziemlich einzigartige Parfum-Bibliothek kreiert, die stark auf geschichtliche Referenzen setzt – jedoch mit eigenen Regeln. Dabei lässt die Marke den kreativsten Parfumeuren der Welt freie Hand bei der Erschaffung der Düfte, die nach Jahreszahlen oder auch nach Ingredienz benannt sind, immer einen historischen Hintergrund haben und oft Duftnoten in sich tragen, die in der entsprechenden Epoche anzusiedeln sind.

Einer ihrer Bestseller, «1828», ist dem Autor Jules Verne gewidmet und soll seinen Abenteuergeist mit Grapefruit, Eukalyptus, Muskatnuss und Weihrauch widerspiegeln. Dass hingegen der dem Marquis de Sade gewidmete Duft «1740» recht skandalös daherkommt, dürfte niemanden überraschen.

Mit Wagemut, Kreativität und einem wunderbaren Hang zu luxuriösen Materialien schreiben diese Parfumeure – ob jung oder alt – die Duft-Geschichte neu. Und erschaffen Lieblingsstücke für ein modernes Publikum, das sich sowohl in der Mode wie auch in der Beauty von kleinen, feinen Manufakturen angezogen fühlt. Denn ist es nicht aufregend, das Hochzeitsparfum von Königin Victoria zu tragen? Genau genommen handelte es sich dabei zwar um ein kunstvolles Gebinde aus duftenden Orangenblüten – eine praktikablere aber nicht minder exklusive Variante bietet jedoch der französische Parfumeur Serge Lutens mit «Fleurs d'Oranger».



Foto: Roger & Gallet



Momente voller Emotionen

Gold, Platin und Edelsteine aller Art sind Materialien, aus denen Schmuckstücke von einzigartiger Schönheit und zeitloser Eleganz entstehen. Durch meisterhafte Kompositionen werden Gesamtkunstwerke erschaffen, welche die individuelle Schönheit ihrer Trägerinnen unterstreichen und sie zum Strahlen bringen.



FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT

Die Uhr ist ein Zeichen für erlebte Zeit und in jeder Hinsicht etwas Besonderes. Meisterliche Technik, zeitloses Design und hohe Funktionalität sind Eigenschaften, die anspruchsvolle Käufer und Liebhaber zu schätzen wissen.

Glashütte Original vereint diese Eigenschaften in bester deutscher Uhrmachertradition seit 1845. Hier treffen moderne Technologien auf überliefertes Wissen und innovative Ideen auf langjährige Erfahrung.

Wir sind stolz darauf, einer der wenigen zu sein, die Uhren von Glashütte Original anbieten. Seit unserem Geschäftsumbau 2017 ist in der Verkaufsfläche ein eigener Corner für diese Marke von Weltruf mit einer langen Tradition integriert.

VOLLENDETE HANDWERKSKUNST

Designkompetenz, beste Materialien, perfekte Verarbeitung und emotionales Design – das ist MEISTER, die Schmuckmanufaktur aus der Schweiz und Deutschland. MEISTER schlägt die Brücke zwischen Tradition und Moderne in den hochwertig gestalteten Schmuckkreationen für die Frau und den Accessoires für den Mann.

Wir sagen JA mit traumhaften Ringen – mit Liebe von Hand gefertigt. MEISTER Trauringe sind ein emotionales Symbol für lebenslange Verbundenheit. In unserem neuen MEISTER Corner beraten wir Sie gerne in angenehmer Atmosphäre bei der Wahl Ihrer perfekten Eheringe, denn die Liebe hat viele Facetten.



Die Auswahl von Schmuck und Uhren, ob als Geschenk, für einen besonderen Anlass oder einfach für sich selbst, ist immer mit Gefühlen verbunden.

Wir freuen uns auf Sie und auf viele gemeinsame Momente voller Emotionen mit Ihnen in unserem Geschäft in Amstetten.

Markus und Rosa Schmid & Team

Hochholzer

Der Juwelier im Mostviertel

Hauptplatz 27, 3300 Amstetten
Tel.: +43 (0)7472 68212
juwelier@hochholzer.at

www.hochholzer.at



SCHMUCKRING MIT DIAMANTEN

Damenring gefertigt aus Weissgold 750, mit zehn Diamanten im Brillantschliff 0,15 ct, aus der MEISTER Women's Collection.
www.meisterschmuck.com

Im Wert von
CHF 4975.- / EUR 4130.-

SONDERPREIS

DIAMANT ANHÄNGER

Solitär Anhänger mit Ankerkette gefertigt aus Weissgold 750 mit einem Diamanten im Brillantschliff 0,17 ct, aus der MEISTER Women's Collection.
www.meisterschmuck.com

Im Wert von
CHF 1530.- / EUR 1280.-

VERLOSUNG

GLÜCK IST JA SO SCHÖN

Schöner gewinnen! Wem jetzt Fortuna lacht, der darf sich auf besonders stilvolle Preise freuen. Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung.



DESIGNKLASSIKER

Der Sessel Cité gehört zu den frühen Meisterwerken des französischen Designers und Konstrukteurs Jean Prouvé, 1930. Zu gewinnen in der Ausführung Stoff Cité, Farben schwarz oder beige. Aus der Vitra-Kollektion.
www.vitra.com

Im Wert von
CHF 3040.- / EUR 2700.-



SONNENUHR ALS AMULETT

Anhänger in Münzgrösse als Sonnenuhr mit integriertem Kompass an Kautschukschnur, gefertigt aus Titan und Gold 750 aus der MEISTER Men's Collection.
www.meisterschmuck.com

Im Wert von
CHF 1665.- / EUR 1370.-



PRESTIGE-WEIN

Eine Doppel-Magnum 3 Liter aus der Maremma, gekeltert von Barbara Widmer, Ilatraia IGT, Brancaia 2008.
www.vinothek-brancaia.ch

Im Wert von
CHF 239.- / EUR 210.-



ZEITGEMÄSSER BEGLEITER

Tamagur Business Clutch in Taupe von Hieronymus. Gefertigt aus vollnarbigem Rindsleder mit farblich kontrastierender Innenausstattung aus Alcantara.
www.hieronymus-cp.com

Im Wert von
CHF 960.- / EUR 873.-

SO KÖNNEN SIE GEWINNEN: Füllen Sie die Karte aus und verschicken Sie sie per Post oder geben Sie sie direkt beim Juwelier ab. Mitarbeiter der MEISTER Schmuckmanufaktur, der Juwelierpartner und der DD COM AG sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Etwaige mit dem Gewinn anfallende Spesen und Nebenkosten trägt der Gewinner selbst. Die ausgeschriebenen Preise können nicht geändert oder gegen Bargeld eingetauscht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss siehe Teilnahmekarte. **Die Teilnahme ist nur mit beigefügter Karte möglich!**

NOSTALGIC TRAVELLING



Mit Bahn oder Schiff zu reisen hat etwas Erhabenes. Es bleibt Zeit, zu entdecken, zu geniessen und anzukommen. «Der Weg ist das Ziel» wird in einer Zeit von Massentourismus und Billigfliegern zum Credo einer neuen Avantgarde. Sie sehnt sich nach dampfenden Lokomotiven, flatternden Schiffsmasten und Luftschiffen, in denen das Reisen noch ein echtes Erlebnis darstellt. Abseits von verstopften Flughäfen und Shoppingcentern. Nostalgische Reisen bringen uns zurück zum Ursprung des Reisens: zu Abenteuern und zu Erfahrungen, die in der Schnelle nicht zugänglich sind.

TEXT DAVID TORCASSO &
STEFANIE WOLFF-HEINZE

Eine Bahnreise ist eine der schönsten Reismöglichkeiten überhaupt. Im Zug gleitet man sanft dahin, entdeckt verschiedene Landschaften, hält an Orten, von denen man noch nie gehört hat und bewegt sich besonnen auf das Ziel zu. Viele Wege, besonders in Mitteleuropa, sind per Flug zwar günstiger zu erreichen, aber dann fällt die Musse des Ankommens weg. Deshalb ist die Reise in einem Luxuszug besonders schön. Seit Beginn der Eisenbahnära ist der Orient-Express ein Klassiker unter solchen Nostalgie-Routen. Zeitlos, gediegen und voller Geschichten.

GLANZ UND GLAMOUR AUF SCHIENEN – DIE GEBURTSSTUNDE LUXURIÖSEN REISENS

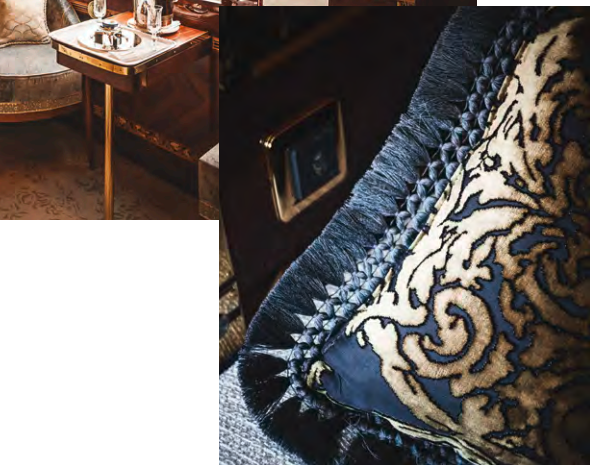
Zwar gibt es den ursprünglichen Orient-Express seit rund zehn Jahren nicht mehr; jedoch steht sein Nachfolger – der «Venice-Simplon-Orient-Express» – der legendären Schienen-Ikone in punkto Eleganz, Luxus und Exklusivität in Nichts nach. Betritt man einen der 17 originalgetreu restaurierten Art-Deko-Wagen, die heute die verschiedenen Teilstrecken der Originalroute befahren, fühlt man sich unwillkürlich wie ein Mitglied der wohl berühmtesten Reisegesellschaft in der Filmgeschichte um Lauren Bacall, Sean Connery und Ingrid Bergman: Wer erinnert sich nicht an die ebenso knisternde wie extravagant-stilvolle Atmosphäre im Filmklassiker «Mord im Orient-Express» nach dem berühmten Roman von Agatha Christie?

In der Tat lässt der «Venice-Simplon-Orient-Express» den Glanz und Glamour der «Roaring Twenties» wiederaufleben: Wie in der Geburtsstunde der Luxusreisen erwarten einen bereits



am Bahnsteig Stewards in gediegenen Uniformen und mit kultivierten Umgangsformen. Das mobile Verwöhnprogramm setzt sich auf dieser unvergesslichen Reise fort im exquisiten kulinarischen Angebot, das die Gäste im unvergleichlichen Ambiente der drei historischen Speisewagen aus den 1920er Jahren geniessen können. So lassen das Speisen und Verweilen im Wagen «Côte d'Azur» mit seinen beeindruckenden Glasarbeiten von Renè Lalique oder auch das Spiel des Pianisten im edel ausgestatteten Barwagen diese Zugreise zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Die Routen des «Venice-Simplon-Orient-Express» entführen die Fahrgäste durch atemberaubend schöne Landschaften hin zu den Metropolen Europas – beispielsweise von London oder Venedig nach Paris. Auch auf dem Weg nach Budapest, Istanbul, Prag, Wien und Stockholm beschert das entschleunigte Reisen im legendären Zug viele Glücksmomente. Wie von Zauberhand verwandeln die Cabin-Stewards abends die Tagesabteile der Reisenden mit Couch, Tisch und Waschgelegenheit in ein gemütlich-komfortables Schlafabteil – perfekt zum Träumen von der nächsten Reisedestination.



Fotos S. 33/34: Belmond



Foto: Achim Mende



Foto: Michael_Haefner

ATEMBERAUBEND: HIMMLISCHES SIGHTSEEING IM SCHWEBEZUSTAND

Vor fast 150 Jahren entwickelte Graf Ferdinand von Zeppelin die ersten Skizzen für ein «Ballonfahrzeug zur Beförderung von Post, Fracht und Passagieren». Sein Pioniergeist und seine Vision, mit diesen friedlichen Giganten der Lüfte Menschen auf allen Kontinenten miteinander zu verbinden, üben bis heute eine grosse Faszination aus – nicht nur auf Flugnostalgiker!

Wer sich auf die Spuren des Flugpioniers mit Weltruhm begeben möchte, kann im «Zeppelin NT» eine einzigartige Verbindung von traditionellem Reiseabenteuer und modernster Flugtechnik erleben: Basierend auf einem neuen Konstruktionsprinzip mit starrer Innenstruktur begeistert das Luftschiff mit seinem höchst innovativen Antriebskonzept. Scheinbar grenzenlos sind die Horizonte, die sich dank schwenkbarer Propeller und einem High-Tech-Steuerungssystem erobern lassen.

Ein Gefühl sanften Schwebens und einzigartiger Leichtigkeit: Das Sightseeing in Slow Motion nur wenige hundert Meter über dem Erdboden sorgt für unvergessliche Glücksmomente. Sei es bei einem Rundflug über den Bodensee oder über die bayerische Metropole München. Und die absolute Krönung für echte Flugenthusiasten: Auch Reisen über internationale Grenzen hinweg sind möglich!



Foto: Michael_Haefner



Foto: Michael_Haefner



Foto: Achim Mende



Fotos S. 36/37: Star Clippers Kreuzfahrten GmbH

SCHIFF AHOI – MIT 42 SEGELN UND 5 MASTEN ÜBERS WASSER GLEITEN

Die Weite des Meeres bietet zwar nicht die reiche landschaftliche Vielfalt einer Zugfahrt oder die majestätische Übersicht einer Flugreise. Aber das Rauschen der Meeresbrise in den weissen, mächtigen Segeln eines Schiffes ist genauso reizvoll – und vor allem äusserst entspannend. Kreuzfahrten sind zurzeit sehr beliebt, finden aber normalerweise nicht auf einem Segelschiff statt. Der Anbieter «Star Clippers» zählt zu den wenigen Ausnahmen: Mit der imposanten «Royal Clipper» – dem Nachbau des historischen Segelschiffs «Preussen» – verfügt das Unternehmen über eines der weltweit grössten Segelschiffe, das bis zu 227 Passagiere fassen kann. Ruhig und majestätisch gleiten die Passagiere auf dem Fünfmaster mit 42 Segeln und einer Masthöhe von 54 Metern durch das Wasser und entdecken täglich neue Horizonte.

Auf 134 Metern Länge und 16 Metern Breite bietet das Segelschiff seinen Gästen alle Annehmlichkeiten eines Luxushotels – und zugleich eine Prise Abenteuer beim Kreuzen der Weltmeere. Köche aus aller Welt verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten – in zwangloser Atmosphäre ohne Krawattenpflicht! Die Besatzung mit über hundert Männern und Frauen machen diese Kreuzfahrt für jeden Passagier zu einem wundervollen Erlebnis. Eines von vielen Highlights: Vom Spa- und Fitnessbereich hat man einen einzigartigen Blick auf die Unterwasserwelt rund um das Segelschiff.



ZU LANDE, ZU WASSER UND IN DER LUFT

WO GLANZ UND GLAMOUR HISTORISCHER LUXUSREISEN WIEDER AUFLEBEN



Mit dem «Venice-Simplon-Orient-Express» erfüllen sich unvergessliche Reiseträume zu den schönsten Metropolen Europas. Gediegener Luxus und entspannende Langsamkeit pur!

Belmond Germany
Tel. 0800 183 0781
reservationsgermany@belmond.com
www.belmond.com/de/collection/trains/venice_simplon_orient_express

LEINEN LOS – AUF EINEM SEGELSCHEIFF DIE WELTMEERE ERKUNDEN



Tradition und Abenteuer – bei dieser einmaligen Kreuzfahrt auf dem 5-Mast-Vollschiff «Royal Clipper» bleiben keine Wünsche offen.

Star Clippers Kreuzfahrten GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 4
D-30853 Langenhagen
Tel. 00800/78272547
info@star-clippers.de
www.star-clippers.de/index.php/die-flotte/royal-clipper

NOSTALGIE PUR – ABHEBEN MIT DEM GIGANTEN DER LÜFTE



Für alle, die die visionäre Kraft des Grafen von Zeppelin und zugleich High-Tech-Flugkunst erleben möchten, ist eine Reise im Zeppelin NT ein Must-have.

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & CO KG
Messestrasse 132
Friedrichshafen am Bodensee
Tel. +49 (0)7541 5900 0
info@zeppelinflug.de
www.zeppelinflug.de

Schönheit, um die sich alles dreht

SCHMUCKFOTOGRAFIE DENNIS SAVINI
MODELAUFNAHMEN TOM BRUNNER

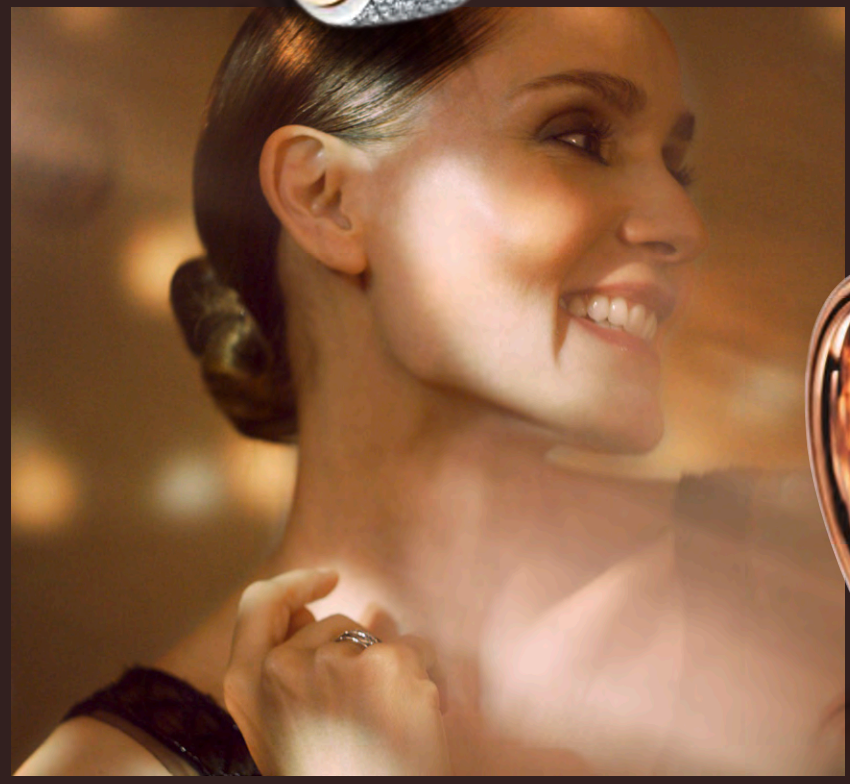




Die Girello® Modelle bestehen aus zwei gegenläufigen Ringen, die lautlos auf Präzisions-Kugellagern um ihre Achse rotieren. Der patentierte Girello® Ring ist eine Exklusivität der Manufaktur MEISTER, die innovative High-Tech und traditionelle Goldschmiedekunst in eine neue Umlaufbahn faszinierender Lichtspiele bringt.



Unendliches Funkeln
ohne Anfang und Ende



Scannen Sie den QR-Code ein, um den Girello® in bewegten Bildern zu erleben.

Jeder Stein erzählt eine wunderbare Geschichte: *Ihre*

Felsenfest
 Fassungen aus Platin 950
 oder Gold 750 halten
 die Diamanten und jeden
 Moment für ewig fest.



*Ein Memoire-Ring
von MEISTER fasst
jeden Meilenstein
Ihrer Biographie
zu einer Sammlung
kostbarer Momente in
einem Schmuckstück
zusammen.*



JETZT RINGE KONFIGURIEREN:
WWW.MEISTERSCHMUCK.COM

*Welch wunderbare Geschichten auch
immer ein Leben schreibt.
Sie verdienen es, an einem kostbaren
Ort aufbewahrt zu werden.*



Fortsetzung
Setzen Sie für jedes schöne
Kapitel einen neuen Diamanten
als Erinnerung in Ihren Ring.

*Jeder Diamant erzählt
mit seinem funkeln den Strahlen
über die facettenreichen
Momente des Lebens.*

Reinste Freude
MEISTER Diamanten
sind von makelloser
Herkunft, und jeder
einzelne Diamant wird
im MEISTER Diamant-
labor auf die 4C-Kriterien
geprüft - Cut, Colour,
Clarity und Carat.

Geschichte hüten
Jeder neue Diamant
reicht sich sorgsam in die
funkelnde Fortsetzung
Ihrer Vita ein.

UN AFFARE DI FAMIGLIA

Es gibt «familiengeführte» Unternehmen, und es gibt Etro. Beim legendären Mailänder Modehaus führen gleich alle vier Geschwister das Erbe ihres Vaters fort - und das mit richtig viel Charme.

TEXT STEFFI HIDBER

Mailand, 1968. «Peace and love» regieren die Welt, und die italienische Prêt-à-porter-Industrie boomt. Der vielgereiste Wirtschaftsexperte Gerolamo «Gimmo» Etro erkennt den Zeitgeist und gründet eine Stoffhandelsfirma. Zur Spezialität der Firma werden hochqualitative Stoffe für die Haute Couture, die durch gewagte Muster und Farbkombinationen bestechen.

Das Paisleymuster – ein Favorit der Hippie-Generation – wird rasch zum Markenzeichen des Labels. Etro entwickelt sich vom Hauptquartier an der Via Spartaco aus innert fünfzehn Jahren zu einer der begehrtesten Marken für Heimtextilien und Lederwaren. Die vier Kinder von Gimmo und seiner Ehefrau Roberta, einer Antiquitätenhändlerin, wachsen zwischen Schneiderpuppen, ausgestopften Tieren und Stapeln von Büchern auf.

Es wird darum nicht überraschen, dass Etro im sechzigsten Jubiläumjahr noch immer fest in Familienhand ist. Einzigartig ist jedoch, dass Jacopo, Kean, Ippolito und Veronica Etro das Business während der eher schnörkellosen 1990er und 2000er nicht nur über Wasser halten konnten. Es gelang ihnen sogar, mit ihrer ganz besonderen (und tatsächlich familieneigenen) Vision die Marke genau in dieser Zeit weltweit berühmt zu machen.

Als ein regelrechter Clan spielen sich die vier Etro-Nachkommen mit ihren Talenten gegenseitig in die Hand: Der älteste Sohn Jacopo, der 1982 auch als erster ins Familiengeschäft einstieg, ist nicht nur Creative Director der Accessoires, Lederwaren und Heimtextilien, sondern darüberhinaus Kommunikationschef der Marke. Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Kean, der in der Schweiz studierte, war hauptverantwortlich für den ersten «Turnaround» der Marke im Jahr 1988. Damals führte er die haus-eigene Duftkollektion ein, 1990 dann die erste Herrenmodekollektion von Etro, deren Creative Director er heute noch ist.



Foto: The Advertising Archives / Alamy Stock Foto

Foto: FashionStock.com / Shutterstock.com



Wie eng die Geschwister miteinander verflochten sind, zeigt auch die Tatsache, dass Kean zusammen mit seiner Schwester Veronika – mit 43 Jahren das Nesthäkchen der Familie und erfolgreiche Kreativchefin der Womenswear-Abteilung bei Etro – das ehemalige Elternhaus bewohnt: Vater Gimmo hat das stolze Anwesen im Mailänder Palestro-Quartier, mit Blick auf die Gärten der Villa Reale, vor einigen Jahren zu einem Zweifamilienhaus umbauen lassen, wo Kean und Veronika mit ihren Ehepartnern und Kindern leben.

Der vierte im Bunde, Ippolito, gilt als zurückgezogenster des Clans: Der studierte Biologe und Ökonom eröffnete in den 1990er Jahren das New Yorker-Büro von Etro, kehrte dann nach Mailand zurück und wirkte bis 2014 als General Director der Marke. Obwohl er offenbar keine Lust hat auf ein Leben in der Öffentlichkeit, spielt Ippolito nach wie vor eine Schlüsselrolle im Unternehmen – genauso wie Patron Gimmo, der nach wie vor fast täglich mit allen vier Kindern im hauseigenen Café des Unternehmens zu Mittag isst und seinen Kinder bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite steht.

«ES WAR EIN MOMENT DER GEGENKULTUR, ALS PAPA DIE FIRMA GRÜNDETE.»

KEAN ETRO



Foto: Andrea Delbo / Shutterstock.com



Foto: Casimiro PT / Shutterstock.com

Der respektvolle Umgang untereinander sowie mit Kunden und Lieferanten und ihre Stilsicherheit in Bezug auf das grosse (und grossartige) Design-Erbe des Hauses steht bei Etro auch 2018, fünfzig Jahre nach der Gründung, an erster Stelle. Die Begeisterung für Neuentdeckungen, die Freude am Zelebrieren der kleinen Momente und die schiere Lebenslust der aktuellen Etro-Designs machen klar, dass das Haus den heutigen Zeitgeist erneut perfekt abholt. Mit einem geschätzten Jahresumsatz von über 370 Millionen US-Dollar (2016) agiert Etro offenbar auch weiterhin erfolgreich in einem hart umkämpften Markt.

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten gehört unter anderem eine Reihe von spannenden Seminaren mit internationalen «Thought Leaders», die in speziell dafür entworfenen, mit Etro-Stücken dekorierten Yurten statt findet und an der weltberühmten Mailänder Fashion Week Premiere feiert. Anschliessend reisen die Konstruktionen zu den Etro-Stores in Paris, New York, Tokyo, Wien und London, wo ähnliche Jubiläums-Events geplant sind.

«Es war ein Moment der Gegenkultur, als Papa die Firma gründete», erklärte Kean Etro kürzlich im US-amerikanischen W Magazine. «Und wir machen jetzt Gegenkultur für heute.»



Foto: FashionStock.com / Shutterstock.com

NICHT NUR EINE FAMILIE, SONDERN EIN REGELRECHTER CLAN!

HOW TO

EIN MOMENT FÜR DIE EWIGKEIT

Der Heiratsantrag wird Sie als Erinnerung und als Beginn einer besonderen Verbindung ein Leben lang begleiten. Ein MEISTER-Ring ist das perfekte Symbol dafür.

EIN TRAUMPAAR FÜR TRAUMPAARE



IHR HEIRATSANTRAG, PERFEKT VERPACKT

Kreiert für die perfekte Übergabe und einen romantischen Heiratsantrag, wie er in den Filmbüchern steht: die edlen Verlobungs- und Trauringboxen mit einer flachen und weichen Ringhülle für eine unvergessliche Inszenierung. Wählen Sie die Box, die Ihnen am besten gefällt. Sie ist unser Geschenk an Sie.



MEISTER



Fast fugenlos schmiegen sich Verlobungs- und Trauring aneinander. Das führt zu einem maximalen Tragekomfort.

ANDERE



Verlobungs- und Trauring passen nicht perfekt zusammen. Tragekomfort und Look sind beeinträchtigt.

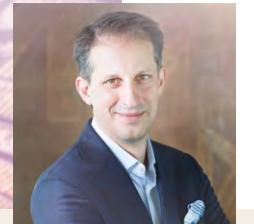


TRADITION VERPFLICHTET: DAS MEISTER ZERTIFIKAT

Zu all unseren Schmuckstücken überreichen wir Ihnen unser Zertifikat. Dieses gibt Ihnen detaillierte Auskunft über das Edelmetall und die Beschaffenheit der Diamanten in Bezug auf Schliff, Karat, Farbe und Reinheit.



Meister — Tradition und Innovation perfekt vereint



FABIAN MEISTER
GESCHÄFTSINHABER

Seit rund 120 Jahren gibt es die Trauring- und Schmuckmanufaktur MEISTER als unabhängiges Familienunternehmen. In Wollerau am Zürichsee und in Radolfzell am Bodensee pflegen wir unsere gewachsene Goldschmiedekunst und vereinen sie mit den neuesten Technologien. Höchste Ansprüche beflügeln seit jeher unser Streben nach Vollkommenheit, und wir verbinden unvergleichliches Design, hochwertige Materialien tadelloser Herkunft, meisterhafte Handwerkskunst und innovative Hightech im Auftrag der Liebe. Das ist eines unserer Erfolgsgeheimnisse. Das andere ist, Ihnen bereits auf dem Weg zu Ihren Symbolen der Verbundenheit die bestmögliche Beratung und die attraktivsten Entscheidungshilfen zu bieten. Auch digital. Unser 3D-Konfigurator, mit dem Sie Ihren Traumring online nach Ihren Wünschen komponieren können, bietet bereits eine einzigartige Echtdarstellung der Ringe. Und nun sind wir noch einen Schritt weiter gegangen bei der Verschmelzung von Tradition und Innovation: Mit unserer neuen App können Sie Ringe dank Augmented Reality an Ihrer Hand erleben. Wie, erfahren Sie gleich nach dem nächsten Umblättern. Ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Vergnügen bei Ihrer Ring-Anprobe.



Jetzt
Ringe anprobieren.
Digital und in
3D.



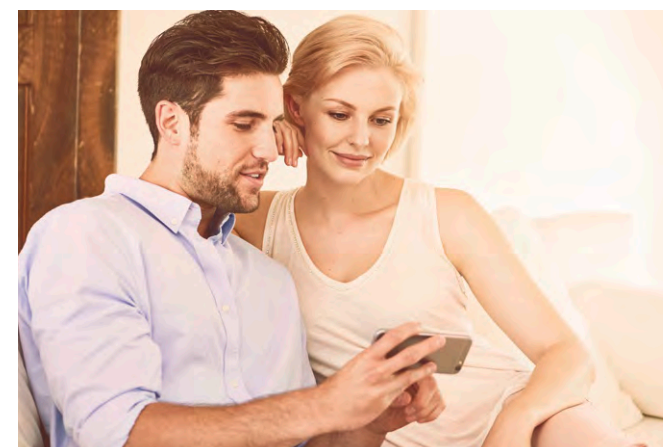
Platzieren Sie Ihre Hand mit dem Ringfinger hier auf der Fläche.



DANK AUGMENTED REALITY
VERSCHMELZEN DIE REALE
UND DIE DIGITALE WELT
ZU EINER WELT, IN DER SIE
IHREN TRAUMRING BEREITS
AM FINGER TRAGEN.



Der Ring-Konfigurator für überraschend *echte* Vorstellungen.



ALLE LIEBESRINGE IN EINEM KONFIGURATOR

«UNSER ZIEL IST ES,
IHNEN DIE BESTEN
ENTSCHEIDUNGS-
HILFEN ZU BIETEN.»

FABIAN MEISTER
GESCHÄFTSINHABER

Nachdem Sie mit der neuen MEISTER App Ringe auf eine völlig neue Art und Weise erleben konnten, möchten wir Sie dazu einladen, auch den MEISTER 3D-Ring-Konfigurator zu erkunden. Das Schöne am Konfigurator ist, dass Sie damit alle Episoden Ihrer Lovestory erzählen können - ob Verlobungsring, Trauring oder Memoire-Ring, mit dem MEISTER Konfigurator erhält jedes Kapitel Ihrer Liebe ein individuelles Gesicht. In der 3D-Ring-Boutique finden Sie alle Kollektionen vereint, mit denen MEISTER Ihre grossen Gefühle begleitet. Ein Leben lang.

Der MEISTER 3D-Ring-Konfigurator gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre individuellen Ringe zu komponieren. Variieren Sie alles bequem online - Material, Oberfläche, Ringbreite, Anzahl und Grösse der Diamanten. Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen können Sie laufend und von allen Seiten betrachten. So kommen Sie Klick für Klick dem Traumring näher, der Ihre grossen Gefühle widerspiegelt. Auch der Preis wird in Echtzeit laufend angepasst. Der Konfigurator vermittelt Ihnen einen überaus realen Eindruck, wie Ihre künftigen Botschafter der Liebe anmuten werden. Sie können diese wirken lassen, immer wieder von neuem betrachten und sich so in Ihrem Tempo und wo immer Sie wollen Ihren Favoriten annähern.

Die von Ihnen gestalteten Ringfavoriten können Sie speichern und ausdrucken. Ihre Auswahl bildet eine ideale Grundlage für das Beratungsgespräch, das Sie online vereinbaren können. Bei uns im Geschäft erleben Sie Ihre Traumringe dann in echt, und wir beraten Sie mit Leidenschaft und Freude zu Ihren Fragen. Aber bis dahin: Testen Sie die einzigartigen Gestaltungsmöglichkeiten der 3D-Ring-Boutique und lassen Sie sich jetzt schon von uns in unsere wunderbare Welt der schönsten Liebesringe entführen.



Downloaden Sie die MEISTER App
jetzt kostenlos im App Store
oder über Google Play.



Scannen Sie den
QR-Code ein,
um noch schneller
zur MEISTER App
zu gelangen.



RING ANPROBIEREN

Starten Sie die MEISTER App,
halten Sie das Display Ihres Smartphones
über diese Magazin-Seite und treffen
Sie Ihre Ringauswahl. Legen Sie
jetzt Ihre Hand auf die markierte Fläche
und erleben Sie Ihre Traumringe
am eigenen Ringfinger.



RINGE NEU ERLEBEN

Starten Sie die MEISTER App und halten
sie Ihre Kamera über ein MEISTER Logo.
Das Logo löst nun eine Auswahl an
Ringen aus, die Sie in 3D betrachten können.
Entdecken Sie vielfältige Details zu
Handwerkskunst und Design, die Sie
begeistern werden.



RINGE KONFIGURIEREN

Über die App gelangen Sie direkt zum
Ring-Konfigurator auf der MEISTER Website.
Hier können Sie aus der Verlobungs-,
Trauring- und Memoire-Ringkollektion Ihren
Wunschring nach Ihren Vorstellungen gestalten
und erhalten eine genau Idee davon, welch
grosartige Gefühle Sie erwarten werden.



Kollektion
Verlobungsringe



Kollektion
Trauringe



Kollektion
Memoire-Ringe

MEISTER

DIE RENAISSANCE DER SCHREIBKULTUR

Am Anfang war das Papier. Und der Stift. Und die seit frühen Kindertagen tief verwurzelte Überzeugung, dass beides zu den wichtigsten Lebensbegleitern eines jeden kultivierten Menschen gehört. Die Geschichte des auf edle Papier- und Schreibkultur spezialisierten Unternehmens Hieronymus ist auch die Geschichte seines Creative Directors Thorsten Traber. Und dem kommt es nicht in den Sinn, ästhetische Kompromisse einzugehen. Sein Credo: Opulente Eleganz zeigt sich vor allem in einer zeitgenössischen Inszenierung von Schlichtheit.

TEXT UND INTERVIEW STEFANIE WOLFF-HEINZE

56



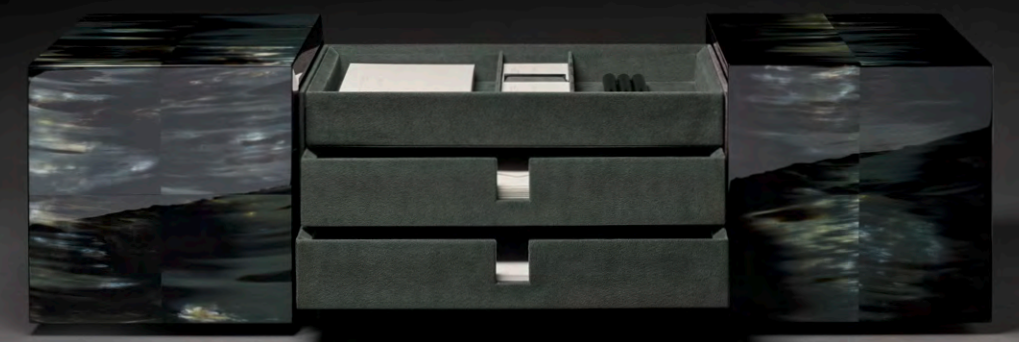
Fotos S. 56-60: Hieronymus

Minimalistisch und monolithisch – die Schreibschatullen und Tischsekretäre für die private Briefschaft bietet Hieronymus in unterschiedlichen Materialversionen. Für die besonders anspruchsvolle Kundschaft sogar in Rinderhorn, das in einem monatelangen Prozess gepresst, geschliffen und auf den Holzkorpus aufgebracht wird. Neben den samtbraunen verleihen die blauen Nuancen dem Mobiliar eine moderne Klarheit mit japanischer Ästhetik. Auch die Suche nach der perfekten Feinmechanik gestaltete sich aufwändig: «Wir haben uns Kugellager aus aller Herren Länder zuschicken lassen und viele Prototypen entwickelt, bis wir eine perfekte Lösung gefunden hatten.»



«Wir machen genau das Richtige genau zur richtigen Zeit», ist Thorsten Traber überzeugt. «Die papierlose Revolution arbeitet ganz uns unserem Sinne: Die Handschrift bekommt wieder Bedeutung und wird zu einem neuen Statussymbol.»

«Wir kreieren Schlichtes, das bis zu Ende gedacht ist – denn nur dann kann es eine Wirkung entfalten!»



Herr Traber, warum haben Sie das Unternehmen «Hieronymus» getauft?

Die Namensfindung war ein intensiver Prozess. Wir wollten weder etwas Austauschbares noch einen Fantasiebegriff. Die Marke sollte eng mit der europäischen Kultur verbunden sein, Emotionen wecken und eine Geschichte erzählen können. Hieronymus ist ein traditionsreicher Name, der zugleich zeitgemäss ist. Er hat Ecken und Kanten, ist daher gut memorierbar. Zudem trugen in der Geschichte viele Gelehrte und Querdenker diesen Namen.

Welchem Projekt galt Ihr allererster Gedanke bei der Unternehmensgründung?

Dem Papier – das ist der Kern, um den sich unser Sortiment in Clustern aufbaut. Dann kam das Notizbuch. Ich überlegte mir, wie es sich beim Durchblättern anfühlen sollte, damit unsere Kunden es gerne zur Hand nehmen. Papier hat für mich eine extrem sinnliche Komponente.

Was unterscheidet das Hieronymus-Papier vom farbigen Papier, das man in einer Papeterie oder im Kaufhaus findet?

Wir haben uns dazu entschieden, hundertprozentiges Baumwollpapier produzieren zu lassen, weil es haptisch sehr schön ist und eine herausragende Schreibqualität bietet. Unser Papier ist langlebig und hat etwas Dokumentarisches, weil es nicht vergilbt wie holzhaltiges Papier. Unsere Kunden können sich aus vier exklusiv bei einer Manufaktur hergestellten Weiss-Tönen die Nuance aussuchen, die sie für ihre persönliche Briefschaft am passendsten finden. Für diesen Auswahlprozess nehmen wir uns im Beratungsgespräch viel Zeit!

Hatten Sie bei der Entwicklung des Hieronymus-Stils einen bestimmten Kundentypus im Sinn?

Wir haben damals Lebenswelten für drei Prototypen von Papier-Liebhabern kreiert: für den klassischen Stilaristokraten, den Puristen und den eklektischen Urbanisten. Was wirklich faszinierend ist: Genau diese Klientel kommt nun tatsächlich in unseren Store. Das sind Menschen, die sich verstanden fühlen und zugleich unsere Philosophie verstehen. Menschen, die keine schillernden oder oberflächlichen Effekte benötigen, um sich für ein Produkt zu begeistern.

DAS UNTERNEHMEN «HIERONYMUS»

Mit der Gründung von Hieronymus im Jahre 2010 setzte Fabian Hotz eine Familientradition fort; der Schweizer Unternehmer hatte innert 15 Jahren die Druckerei seines Vaters in den Brand Leadership Circle transformiert, eine Gruppe für markenorientierte Unternehmensentwicklung. Vier Jahre lang fokussierten sich Hotz und Traber auf die Entwicklung der Marke und des Sortiments, das heute über 1.000 Produkte umfasst. Ob handgebundenes Merkbuch, erstklassiges Schreibgerät, hochwertige Lederwaren oder Schreibmobiliar: Jedes Objekt wird im eigenen Atelier entworfen und nach strengen handwerklichen Ansprüchen in der eigenen Schweizer Manufaktur oder von europäischen Spezialisten gefertigt. Das edle Sortiment ist u.a. im Flagship Store in der Zürcher Bärengasse zu bewundern.

Weitere Details zum Unternehmen, zum Online-Shop und zum Sortiment finden Enthusiasten handschriftlicher Korrespondenz unter www.hieronymus-cp.com



Scannen Sie den QR-Code ein, um Hieronymus in bewegten Bildern zu erleben.

57

Bereit, Thailand neu zu erleben?



Unerwartet, urban, sinnlich: Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Kochkunst des modernen Thailands, die Sie hinreissen und Ihre Sinne entführen wird. Was Sie im Contemporary Thai Restaurant Loy Fah erleben, ist ein Novum in der Schweiz – entworfen durch den thailändischen Stargastronomen Chef Tammasak Chootong (Noi). Entschweben Sie für einen Abend in eine glanzvolle Welt, in der Thailands Geist und Bangkoks Moderne verschmelzen.

www.panoramaresort.ch

ECHT. PERSÖNLICH.

LOY FAH

CONTEMPORARY
THAI
RESTAURANT



Panorama Resort & Spa

FEUSISBERG

«Es ist ein grosser Glücksfall, vier Jahre im Verborgenen entwickeln zu dürfen. Bis ins Detail, bis in die Perfektion – nur Konzentration auf den Aufbau der Marke. Mit etwas Halbherzigem wären wir niemals auf den Markt gegangen.»

Wir stehen hier in dem von Ihnen designten Hieronymus Flagship Store, ein fast sakral anmutender Tempel der Papier- und Schreibkultur. Nichts scheint zufällig platziert – jede Wand, jedes Tablar, jedes Produkt strahlt eine kraftvolle Ästhetik aus. Was hat Sie bei der Kreation dieser Räume inspiriert?

Uns war es sehr wichtig, keine typische Retail-Atmosphäre zu erschaffen, sondern die Aura einer Lobby und eines Private Studys, eines Studierzimmers. Das Ziel war, eine ideale Bühne für unsere Produkte zu kreieren. Wir wollten keine Architektur schaffen, die selbst zur Show wird. Der Store muss eine grosse Fülle von Produkten zeigen können, dabei jedoch stets eine grosse Ruhe, Klarheit und Souveränität ausstrahlen. Aus der Komposition von Echtholz, Marmor, Stein, Rauchglas und Bronze – alles ausgewählte Materialien, die sich auch in unserem Sortiment wiederfinden – ist eine stimmige Atmosphäre entstanden, in der sich der Kunde mit uns als Gastgeber wohlfühlt. Sogar in der Weihnachtszeit herrscht hier entspannte Ruhe – kein Glitzer, keine Jingle bells-Berieselung.

Der Fokus von Hieronymus liegt auf der handschriftlichen Korrespondenz. Man könnte also vermuten, dass Ihre Kunden eher der älteren Generation angehören. Oder erfährt das «Schreibhandwerk» bei den Jüngeren eine Renaissance? Unsere Produkte sprechen eine breitgefächerte Klientel an – darunter überraschend viele junge Menschen. Unabhängig vom Alter sind unsere Kunden Papier-Liebhaber, die gerne die besonderen Momente des Lebens mit einer privaten Korrespondenz zelebrieren möchten. Hieronymus interpretiert das Thema «Schreibkultur» auf moderne Art neu. Und die Jungen wissen die Verbindlichkeit, die ein handgeschriebener Brief hat, sehr zu schätzen.

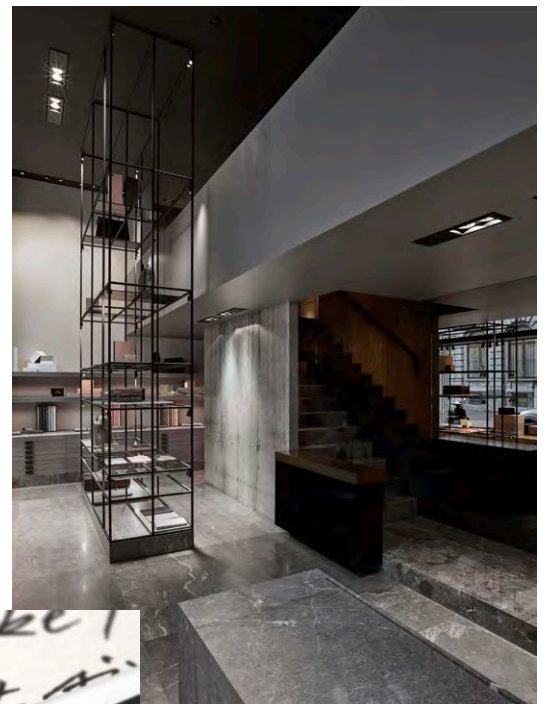


Franz Kafka hat einmal «Schreiben als Form des Gebets» bezeichnet. Auch der Claim Ihres Hauses «Correspondance privée» drückt aus, was Schreibkultur bedeutet: die Begegnung mit sich selbst und dem Gegenüber. Hat diese Kultur in der heutigen, von Social Media geprägten Welt überhaupt noch eine Bedeutung?

Mehr denn je! Denn Multioptionalität und Schnelligkeit der digitalen Welt bieten viele Vorteile – aber zugleich eine gewisse Flüchtigkeit. Es entsteht auch bei der jüngeren Generation immer mehr das Bedürfnis nach Ausgleich – nicht aus nostalgischen Gründen oder aus einer Verweigerungshaltung. Sondern aus Sehnsucht nach etwas Schönerem und Haptischem, das Bestand hat und eine besondere Beziehung schafft. Der verschlossene Brief symbolisiert Diskretion und Stille; das Digitale hingegen ist öffentlich. Eine persönliche Korrespondenz drückt stets eine kultivierte Haltung und eine besondere Wertschätzung aus. Wir beobachten sowohl bei Privatpersonen als auch in Unternehmen einen Trend, dass man mit einer handschriftlichen Korrespondenz der persönlichen Kommunikation wieder mehr Sorgfalt schenken möchte.



Der «Sculpture Pen» – ein Sinnbild für die beharrliche und visionäre Haltung von Hieronymus: Von erfahrenen Entwicklungspartnern zunächst aufgrund des enormen Produktionsaufwandes als nicht realisierbar abgewunken, hielt Creative Director Traber am Projekt fest. Mit Erfolg: 2018 wurde der aus massivem Silber gefertigte «Sculpture Pen» mit dem Wallpaper Design Award prämiert. «Dass ich so konsequent sein darf, sehe ich als grosses Geschenk. Wir forschen zunächst immer nach der Produktionsmöglichkeit, die ein perfektes Produkt möglich macht. Erst danach betrachten wir den kommerziellen Aspekt», unterstreicht Thorsten Traber die Markenentwicklungs-Philosophie des Hauses.



EXKLUSIVE EINBLICKE IN DIE NEUE MEISTER BILDWELT



«JEDES BILD UNSERER NEUEN KAMPAGNE ZELEBRIERT DIE WERTE DER SCHMUCKMANUFAKTUR.» Fabian Meister
Geschäftsinhaber

Das enge Band zwischen den Generationen. Die starke Verbindung zwischen überliefertem Handwerk und innovativer Hightech. Das nachhaltige Qualitätsversprechen an unsere Kundinnen und Kunden. All diese Werte verkörpern das Fundament der Schmuckmanufaktur MEISTER, die bereits in dritter Generation von der Familie geführt wird. Unsere aktuelle Kampagne inszeniert mit meisterlicher Magie traditionsbewusste Familienmomente für das digitale Zeitalter – und unterstreicht damit unsere europaweite Marktführerschaft im Trauring-Segment. Wir bieten Ihnen einen besonderen Blick hinter unsere Kulissen: Vorhang auf für das Making-of der Präsentation unserer schönsten Kreationen.

«Hieronymus hat nichts Nostalgisches und versteht sich nicht als Gegenbewegung zum digitalen Zeitalter, sondern als Parallelbewegung. Wir sind die Zweitstimme zum schnelllebigen Alltag!»

Die Wurzeln von Hieronymus liegen im Buchdruck – inwiefern spielt dieser Erfahrungsschatz für das Unternehmen in der heutigen Zeit eine Rolle?

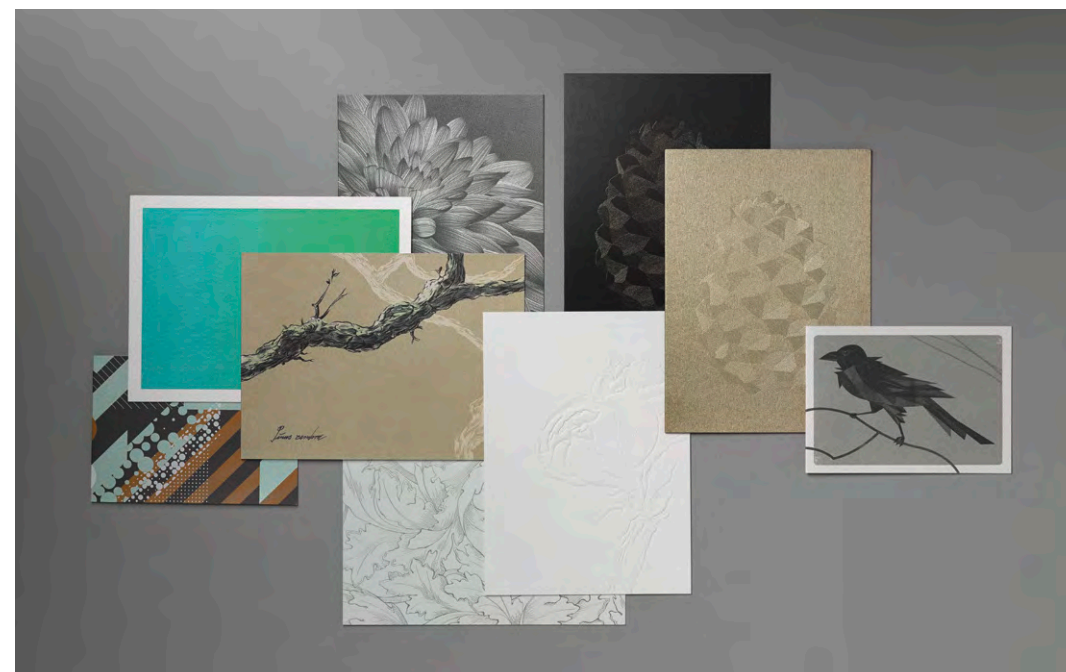
Diese Expertise ist ausgesprochen wertvoll: Wir haben an unserem Firmensitz eine eigene Handbuchbinderei aufgebaut, in der zwei sehr talentierte Handbuchbinderinnen mit hoher Materialkenntnis und ausgeprägtem Qualitätsverständnis arbeiten. Zudem verfügt Hieronymus über einen ausgezeichneten Graveur sowie einen sehr erfahrenen Buchdrucker. Zum Team gehört auch ein Kalligraph, der unterschiedliche Handschriften-Stile beherrscht und sehr schöne Illustrationen erstellt. Solche Talente unter einem Dach zu haben, ist ein Wert, den man gar nicht hoch genug schätzen kann. All unsere Mitarbeiter sind von einer wirklichen Leidenschaft für das, was sie tun, geprägt.

Mittlerweile hat Ihr Sortiment die Tausendermarke überschritten, darunter über 200 Grusskarten!

Wir haben nicht nur ein Sortiment kreiert, sondern eine Welt, die ständig weiterentwickelt wird! Hieronymus ist für mich wie ein Mosaik: Wenn da nur ein Stein nicht an der richtigen Stelle ist oder fehlt, dann ist das ganze Bild zerstört. Zu diesem Mosaik gehört auch ein immer wiederkehrendes Farb-, Form- und Materialvokabular: So ist beispielsweise der Reisverschluss an unseren Bags aus demselben Material wie das Metall beim Schreibmobiliar. Eine Veränderung an der einen Stelle bedingt also auch eine Anpassung an der anderen Stelle.

Das Hieronymus-Logo muss man bei den meisten Produkten lange suchen...

...weil wir aus Hieronymus bewusst kein Statussymbol machen wollen. «Understatement» statt «Logomania» ist das Motto. Der Wert unserer Produkte definiert sich über die ausgeprägte kontemporäre Designsprache, die Haptik der Materialien und die meisterliche handwerkliche Verarbeitung.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

SCHREIBUTENSILIEN
SIND UNVERZICHTBARE
LEBENSBEGLEITER, WEIL...

«... sie die persönliche Schreibkultur auf individuell-sinnliche Weise zelebrieren. Wenn ich jemandem einen Brief schreibe, wähle ich nach meinem Empfinden die Tinte aus und denke dabei auch an denjenigen, dem ich schreibe. Schreibutensilien sind also Ausdruck der eigenen Persönlichkeit.»

EINE WELT OHNE
HANDGESCHRIEBENE
KORRESPONDENZ WÄRE...

«... eine ganz traurige Welt, denn ohne sie würden bedeutsame Momente, Geschichten und Momente verloren gehen. Briefe bewahrt man auf, digitale Messages landen im Delete-Ordner.»

MEIN GRÖSSTER TRAUM
ALS DESIGNER IST...

«... ein Hieronymus-Hotel ausstatten zu dürfen. Als Ort des Rückzuges, der Konzentration und der Inspiration. Das wäre eine wunderbare Umsetzung unseres Hieronymus-Kosmos in die dreidimensionale, räumliche Ebene.»





Scannen Sie den QR-Code ein, um das Making-of in bewegten Bildern zu erleben.

Im Spagat: Beim Shooting der feierlichen Verlobungsszene stellt Fotograf Flavio Leone nicht nur sein fotografisches, sondern auch athletisches Können unter Beweis.



Das sieht nur auf den ersten Blick nach entspanntem «couch potato» aus – in Wahrheit ist das Shooting vor der zauberhaft restaurierten Tapete «hard work»!



Model Catalina übt sich in Romantik für ihren «schönsten Tag»: Denn bald schon tritt sie auch im echten Leben vor den Traualtar!



Wunderschöne Models, exklusiver Schmuck und edles Interieur. Was da in den Gläsern perlt, ist jedoch weniger exquisit: ein Energy-Drink statt glamourösem Rosé-Champagner.

Ein altes Patrizierhaus nahe Bern diente als stimmungsvolle Kulisse für das meisterhaft romantische Shooting. Nach einem verregneten ersten Tag zeigte sich auch die Sonne von ihrer besten Seite.



Sitzt die Krawatte des Brautvaters perfekt? Harmoniert die Tischdeko mit den Kleidern der Hochzeitsgäste? Geschäftsinhaber Fabian Meister und Silvio Daldini, Verantwortlicher Marketingkommunikation, machen sich ihr eigenes Bild.



Doch mit dem Shooting allein ist es nicht getan: Erst der meisterliche Feinschliff in der Postproduktion bringt die neue Bildwelt zur vollen Entfaltung.



Erleben Sie den besonderen Zauber auch unter www.meisterschmuck.com

HAPPY
END



Die Zürcher Privatbankiers
Rahn+Bodmer Co. pflegen
ihr Handwerk. Seit 1750.

Rahn+Bodmer
BANQUIERS SEIT 1750

Rahn+Bodmer Co.
Talstrasse 15
8022 Zürich
Telefon +41 44 639 11 11
www.rahnbodmer.ch

PanoMatic Luna



Glashütte
ORIGINAL

glashuette-original.com

Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

Hochholzer

Der Juwelier im Mostviertel

3300 Amstetten, Hauptplatz 27
Tel. +43 (0)7472 / 68212
www.hochholzer.at